

Sanierung Weilimdorf 4 – Stuttgart-Giebel

Themengruppe 1 "Wohnen und öffentlicher Raum"

22. Treffen am 09.06.2011 von 19 bis 21 Uhr im Haus der Begegnung

Verteiler: TG 1, IPG, BGG; Moderation: Carolin Schork; Protokoll: Waltraud Illner

Anlage(n): Teilnehmerliste

TOP	Wer?	Bis wann?
<p>TOP 1</p> <p>Protokoll der letzten Sitzung und offene Punkte</p> <p>Frau Schork begrüsst die Teilnehmer und entschuldigt die aktiven Teilnehmer Frau Riek und Herrn Hahn. Es gibt keine offenen Punkte..</p>		
<p>TOP 2</p> <p>Rückblick Let's Putz</p> <p>Frau Schork bedankt sich bei Frau Illner und Herrn Macho für die Organisation.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Herr Macho empfindet bei der Aktion war mehr Hausentrümpelung dabei. ➤ Der Giebel ist sauberer geworden seit wir die Aktion durchführen. ➤ Das Gebiet der Baugenossenschaft Neues Heim kann aus dem Plan genommen werden, hier putzt der Hausmeister regelmäßig. ➤ Für das Grillen sollte man einen anderen Grill haben. Vielleicht schafft sich der Bürgerverein irgendwann mal einen an. Herr Knauer fragt mal bei der Rappachschule nach, ob dieser evtl. auch ausgeliehen werden kann. <p>Die Gesamtorganisation der Rappachschule hatte der Lehrer Herr Langer für die ca. 200 Schüler übernommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Es musste viel nachgekauft werden. 50% Zuschlag 2012 mit 250 Personen kalkulieren. ➤ Beim Getränke werden -,50 € Pfand verlangen. Mit dem Grillen sollte früher begonnen werden. ➤ Frau Illner nimmt Kontakt mit der AWS 2012 auf. ➤ Frau Illner bedankt sich bei den Firmen für die Spenden, bei den Baugenossenschaften und den Firmen für die Unterstützung. ➤ Kosten gesamt 780,00 € ➤ Spende von 3 Baugenossenschaften a 200 € und 40 € Restmittel bleibt eine Belastung von 140 € 		

<ul style="list-style-type: none"> ➤ Herr Paul fragt bei der SWSG wegen einer Starthilfe für den Bürgerverein nach. ➤ Die nächste Let`s Putz Aktion soll evtl. vom Bürgerverein organisiert werden. 	Paul	20.9.11
<p>TOP 3 Stand Nachbarschaftsgespräche</p> <p>Herr Fangmeyer berichtet über die letzte Sitzung vom Januar. In 3 Schritten soll die Aktion vorbereitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aktion vor den Häusern ➤ Vorbereitungstreffen soll mit den Bürgern abgestimmt werden. ➤ Kontakt mit Herrn Hahn aufnehmen und versuchen das Treffen im Wohncafe durchzuführen. • Herr Fangmeyer klärt die Kontakte. 	Fangmeyer	Juli 11
<p>TOP 4 Aufkleberaktion</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Soziale Stadt Fasanenhof findet unsere Aktion mit den Aufklebern sehr gut und möchte wissen, wie der Erfolg ist. ➤ Die TG 1 findet, es ist im Giebel sauberer geworden (abgesehen von unserem "Sorgenkind": dem privaten Müllstandort an der Giebelstraße/Ernst-Reuter-Platz). ➤ Ob das allerdings an den Mülleimern oder an der jährlichen großen Let's Putz-Aktion mit Beteiligung der Rappachschule oder an beidem liegt, lässt sich nicht sagen. ➤ Die TG 1 würde die Aufkleberaktion jederzeit wiederholen, weil die Mülleimer dadurch eine "freundliche" Ausstrahlung erhalten und in einem positiven Licht erscheinen. Die Rückmeldung, dass sich die Leute über die freundlichen Mülleimer freuen, gab es übrigens auch von anderen Stadtteilbewohnern. ➤ Evtl. das Design ändern und die Farben ➤ Für die Aufkleber orangefarben bis rot ➤ Frau Schork gibt die Rückmeldungen an Frau Mössner vom Stadtplanungsamt weiter. ➤ Die Herren Knauer, Langer und Fangmeyer holen nochmals Aufkleber und sprechen das Gebiet ab. Herr Knauer rechte Seite, Herr Langer links und Herr Fangmeyer Bergheim ➤ Das Nachdrucken könnte man evtl. über das Jugendhaus organisieren. Frau Schork fragt nach. ➤ Evtl. bei der nächsten Let`s Putz einen Ideenwettbewerb für die Sprüche der Aufkleber 	<p>Schork</p> <p>Knauer, Langer, Fangmeyer</p> <p>Schork</p>	<p>Juni 11</p> <p>Sep-tember 11</p> <p>Sep-tember 11</p>

<p>TOP 5 Verschiedene</p> <p>Wand Ernst-Reuter-Platz 4</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Eigentümer und die Pächterin könnten sich eine Wandbemalung eventuell vorstellen, es käme jedoch auf die Art der Bemalung und das Motiv an. Frau Schork fragt beim Künstler vom Haus der Begegnung nach Entwürfen. Die TG 1 könnte die Entwürfe anschauen und ihre Priorisierung an Eigentümer und Pächterin weitergeben. Jugendliche sollten mit ins Boot geholt werden. ➤ Vielleicht kann man die Wand kurzfristig mit weißer Farbe überpinseln. ➤ Lurchweg Frau Schork informiert über den Beginn der Baumaßnahmen. ➤ Ernst Reuter Platz Die Vorstellung des umgestalteten Platzes ist am 20.Juli im Bezirksbeirat und wenn alles glatt läuft könnte der Spatenstich im Herbst stattfinden. ➤ Netzwerk Wohnbau Herr Knauer fragt nach der Ausschreibung für das Gesamtkonzept für die Grünflächen. <p>Nächster Termin:</p> <p>Dienstag , den 20. September 2011 um 19 Uhr im Haus der Begegnung</p>	<p>Schork</p>	<p>Erl.</p>
---	---------------	-------------

Index:

- TG Themengruppe
- TN Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- TO Tagesordnung
- RM Rückmeldung
- STM Stadtteilmanagement